

P19PR003 Ablösung Befeuerungstechnologie

Ausschreibungsunterlagen für Elektroingenieur SIA 108 Phasen 3 bis 5

Offenes Verfahren

TEIL A – Grundlagen des Ausschreibungsverfahrens

Stand 14.02.2022



Einleitung

Die vorliegenden Ausschreibungsunterlagen sind in 3 Teile gegliedert:

Dokument A: Grundlagen des Ausschreibungsverfahrens

Dokument B: Projektspezifische Unterlagen und Leistungsbeschrieb

Dokument C: Angebot

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Inhaltsverzeichnis	2
A1 Verfahrensart und anwendbare Gesetzgebung	3
A2 Verfahrensinformationen und Bestimmungen	3
1. Ablauf und Prozess	3
1.1. Termine Ausschreibungsverfahren.....	3
• Bezug Ausschreibungsunterlagen ab	3
• Fragestellung schriftlich bis	3
• Fragenbeantwortung	3
• Eingabe des Angebots bis spätestens	3
• Offertöffnung (nicht öffentlich)	3
• Anbietergespräche (evtl.) 20.-22.04.2022	3
• Zuschlag und Auftragserteilung	3
1.2. Ablauf Ausschreibungsverfahren.....	4
1.2.1. Aushändigung Ausschreibungsunterlagen.....	4
1.2.2. Fragen	4
1.2.3. Einreichung Angebot	4
1.3. Ansprechpersonen und Zuständigkeiten bei der Flughafen Zürich AG.....	5
1.4. Erarbeitung von Grundlagen für die Ausschreibung	5
2. Bestimmungen Angebotserstellung	5
2.1. Zwingende Bestandteile des Angebots	5
2.2. Vorbehalte des Anbieters	5
3. Zuschlagsverfahren.....	5
3.1. Teilnahmebedingungen	5
3.2. Ausschlussgründe	6
3.3. Zulassung Ingenieurgemeinschaften und Subunternehmen.....	6
3.4. Eignungskriterien	6
3.5. Zuschlagskriterien.....	7
3.6. Ermittlung des vorteilhaftesten Angebots	9
3.7. Anbietergespräch.....	9
3.8. Abschluss Planervertrag	9
A3 Vorlage Planervertrag	10
A4 Absichts- und Vertraulichkeitserklärung	11

A1 Verfahrensart und anwendbare Gesetzgebung

Verweis auf Rechtsgrundlage

Als «privates Unternehmen mit besonderen Rechten im Sektor Verkehr» untersteht die Flughafen Zürich AG den Regeln für das öffentliche Beschaffungswesen.

Verfahrensart

Die vorliegende Beschaffung erfolgt im Offenen Verfahren und wird dem Staatsvertragsbereich zugeordnet. Das Offene Verfahren wird nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes über das Beschaffungswesen (BöB) und der Verordnung über das Beschaffungswesen (VöB) durchgeführt.

Die Ausschreibungsunterlagen gemäss dem Inhaltsverzeichnis bilden die verbindliche Grundlage für die Ausschreibung.

Sprache

Die Sprache des Vergabeverfahrens ist wie die Projekt- und Vertragssprache: **Deutsch**.

A2 Verfahrensinformationen und Bestimmungen

1. Ablauf und Prozess

Im Folgenden sind der Prozess des Ausschreibungsverfahrens, die relevanten Termine, der Ablauf und die Ansprechpersonen zusammengefasst.

1.1. Termine Ausschreibungsverfahren

Termine Ausschreibungsverfahren 14.02.2022

- | | |
|---------------------------------------|----------------|
| • Bezug Ausschreibungsunterlagen ab | 15.02.2022 |
| • Fragestellung schriftlich bis | 11.03.2022 |
| • Fragenbeantwortung | 18.03.2022 |
| • Eingabe des Angebots bis spätestens | 08.04.2022 |
| • Offertöffnung (nicht öffentlich) | 08.04.2022 |
| • Anbietergespräche (evtl.) | 20.-22.04.2022 |
| • Zuschlag und Auftragserteilung | 06.06.2022 |

Termine Leistungserbringung

- | | |
|-------------------------|------------|
| • Start Leistung / AVOR | 04.07.2022 |
| • Baubeginn | 03.04.2023 |
| • Abschluss Leistung | 31.12.2031 |

1.2. Ablauf Ausschreibungsverfahren

1.2.1. Aushändigung Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen sind als Download auf Simap (www.simap.ch) erhältlich.

Die Anhänge 1-3 im Teil B5 sind nicht öffentlich zugänglich und fallen unter die Vertraulichen Informationen der FZAG.

Vertrauliche Informationen der FZAG, welche der Anbieter während der Tätigkeit bei FZAG erhält, dürfen von diesem nur zu dem im Rahmen der Überlassung bestimmten Zweck verwendet werden.

Eine andere Verwendung oder Weitergabe der Vertraulichen Information ist nur unter den in der „Vertraulichkeitsvereinbarung Ausschreibungsunterlagen“ festgelegten Bedingungen erlaubt.

Für den Bezug der Ausschreibungsunterlagen Anhänge 1-3 Teil B5 durch den Anbieter, sind die folgenden Schritte einzuhalten:

- a) Schriftliche Bestellung der Ausschreibungsunterlagen Anhänge 1-3 Teil B5 bei der projektverantwortlichen Stelle der FZAG
- b) Eingabe der unterzeichneten Vertraulichkeitserklärung Ausschreibungsunterlagen
- c) Eingabe der unterzeichneten Absichtserklärung zur Abgabe eines Angebots
- d) Eingabe der unterzeichneten Behandlung von Werkleitungen bei Bauvorhaben

1.2.2. Fragen

Fragen sind schriftlich bis spätestens 11.03.2022 auf www.simap.ch einzureichen.

Alle Fragen und Antworten werden ab 18.03.2022 anonymisiert auf www.simap.ch veröffentlicht.

1.2.3. Einreichung Angebot

Das vollständige unterzeichnete Angebot (1-fach Papier und 1-fach USB-Stick) ist im verschlossenen

Couvert deutlich mit dem Stichwort „**Ablösung Befeuerungstechnologie / Ausschreibung**

Elektroingenieur, nicht öffnen“ zu vermerken und spätestens bis **08.04.2022* / 11:00 Uhr** an folgende

Adresse zu senden:

Postadresse

Flughafen Zürich AG
Airfield Maintenance
Jacques Meier – OMTA
Postfach
8058 Zürich-Flughafen

Kurieradresse Hauptsitz

Flughafen Zürich AG
Airfield Maintenance
Jacques Meier – OMTA
The Circle 16
8058 Zürich-Flughafen

**Massgebend für die rechtzeitige Einreichung ist der Eingang des Angebots bei der Eingabestelle und nicht das Datum des Poststempels.*

1.3. Ansprechpersonen und Zuständigkeiten bei der Flughafen Zürich AG

Ansprechperson / Bauherrschaft

Flughafen Zürich AG	Vorname, Name	Jacques Meier
Airfield Maintenance	Telefon	+41 43 816 26 22
Postfach	E-Mail	jacques.meier@zurich-airport.com
8058 Zürich-Flughafen		

1.4. Erarbeitung von Grundlagen für die Ausschreibung

Die Firma Inelplan AG hat im Auftrag der FZAG Grundlagen zusammengetragen und ein Umsetzungskonzept erstellt. Alle im Rahmen dieses Auftrags entstandenen Ergebnisse sind im Teil B5 Anhang 1 beigelegt. Die Firma Inelplan AG ist durch diese Vorarbeit nicht bevorteilt und ist für die Angebotsstellung explizit zugelassen. Es liegt somit keine unzulässige **Vorbefassung** im Sinne von vgl. Art. 14 Abs. 2 rev BöB) vor.

2. Bestimmungen Angebotserstellung

2.1. Zwingende Bestandteile des Angebots

Die Ausschreibungsunterlagen sind im Teil C (Kapitel C1 und C2) vollständig ausgefüllt mit dem Leistungsverzeichnis (Kapitel C3) und den in Kapitel C4 aufgelisteten Beilagen einzureichen.

Unvollständige Angebote können ohne weiteres ausgeschlossen werden.

Die Detailangaben und Nachweise des Anbieters (C2) sind Angebotsbestandteile und dürfen inhaltlich in keiner Weise abgeändert werden, ausser wo dies ausdrücklich anders vermerkt wird. Der Anbieter hat sich bei seinem Angebot auf das Ausfüllen der leeren Felder und auf das Unterzeichnen zu beschränken.

Die Nachweise zum Angebot als Beilagen (Kapitel C4) müssen eindeutig bezeichnet werden und sind aus diesem Grund mit dem jeweiligen Titelblatt zu versehen.

Die Angebotszusammenstellung (Kapitel C1) ist vor der Abgabe vom Anbieter rechtsgültig zu datieren und zu unterzeichnen.

2.2. Vorbehalte des Anbieters

Allfällige Vorbehalte zur vorgesehenen Ausführung, zu den Ausführungsterminen, etc., sind vom Anbieter im Teil C4 Beilage 10 auszuführen und nachvollziehbar darzulegen. Spätere Einwände oder Einwände, welche an einem anderen Ort aufgeführt sind, werden nicht akzeptiert.

3. Zuschlagsverfahren

Die Offertöffnung ist nicht öffentlich.

3.1. Teilnahmebedingungen

Der Anbieter und seine Subunternehmer müssen die Teilnahmebedingungen nach Art. 12 und Art. 26 BöB erfüllen. Der Nachweis erfolgt durch die Selbstdeklaration.

3.2. Ausschlussgründe

Die Ausschlussgründe richten sich nach Art. 44 BöB.

3.3. Zulassung Ingenieurgemeinschaften und Subunternehmen

Das Bilden von Ingenieurgemeinschaften sowie die Beauftragung von Subplanern sind zugelassen. Alle Subplaner und Mitglieder von Ingenieurgemeinschaften müssen die Bedingungen der Selbstdeklaration erfüllen.

Der geforderte Experte (BIM-Koordinator) für BIM-Planung kann von einem Subplaner gestellt werden.

Die beiden Schlüsselpersonen Gesamtleiter (GL) und Projektleiter (PL) (gleichzeitig auch Stv. GL) dürfen nicht von Subplanern gestellt werden.

3.4. Eignungskriterien

Die Anbieter werden aufgrund ihrer Angaben auf ihre Eignung geprüft. Die Eignungskriterien sind Muss-Kriterien, d.h. Anbieter, welche diese nicht oder nur teilweise erfüllen, werden vom Verfahren ausgeschlossen. Bei Referenzprojekten, die in einer Ingenieurgemeinschaft ausgeführt worden sind, muss der Leistungsanteil mehr als 65% betragen haben. Angewendet werden nachfolgende Eignungskriterien:

Kriterium		Nachweis
EK1	Erfahrung und Fachkompetenz	2 Referenzprojekte (EK 1.1 oder EK 1.2) des Anbieters, mit vergleichbarer Komplexität. Leistungsanteil Anbieterin über die SIA-Phase 3 bis 5 beauftragt und bis und mit SIA-Phase 3 innerhalb den letzten 5 Jahre abgeschlossen (gilt für alle EK 1.1 – 1.2).
	EK 1.1	Referenzprojekt 1: Elektroanlagen (Stark- und Schwachstrom) für Verkehrsinfrastruktur und mit vergleichbarer Komplexität (z. Bsp. Etappierung, unter Betrieb, Umfeld) und hohem Koordinationsbedarf (Anzahl beteiligter Fachbereiche, Teilprojekte, Schnittstellen zu Drittprojekten, etc.). Honorarsumme > CHF 1 Mio.
	EK 1.2	Referenzprojekt 1: Elektroanlagen (Stark- und Schwachstrom) für Verkehrsinfrastruktur und mit vergleichbarer Komplexität (z. Bsp. Etappierung, unter Betrieb, Umfeld) und hohem Koordinationsbedarf (Anzahl beteiligter Fachbereiche, Teilprojekte, Schnittstellen zu Drittprojekten, etc.). Honorarsumme > CHF 0.5 Mio.
	Bonität	Bonitätsbestätigung der Hausbank (Ausschreibungsunterlagen Teil C Beilage 2) Abgabe Auszug Betreibungsregister (nicht älter als 1 Jahr alt; Ausschreibungsunterlagen Teil C Beilage 2) Bei Bausumme ab CHF 10 Mio.: Zusicherung Abgabe Erfüllungsgarantie bei Auftragsvergabe

EK2	Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	Die Anbieterin verfügt über einen mittleren Umsatz von CHF 5.0 Millionen pro Jahr über die letzten 5 Jahre. Bei Ingenieurgemeinschaften darf der Umsatz der beteiligten Unternehmen, jedoch nicht von Subplanern, kumuliert werden.
EK3	Organisatorische Leistungsfähigkeit	Die Verfügbarkeit aller Schlüsselpersonen ist bis Abschluss des Loses „Vorfeld Nord“ (Mitte 2026) gewährleistet. Die Schlüsselpersonen sind dabei von der Anbieterin fest angestellt.
EK4	Nachweis BIM-Koordinator	Nachweis, Angaben und Verfügbarkeit des BIM Koordinators zum Fachthema «BIM-Planung und -Prozessentwicklung» wird gewährleistet.
EK5	BIM-Kompetenz	Ein Referenzprojekt mit Projektierung nach BIM-Methode: Modellierung und Planungsführung eines Projekts „Technische Anlagen“ (Hoch- oder Tiefbau) durch den Anbieter. Leistungsanteil der Anbieterin über die SIA-Phasen 3 bis 5 beauftragt und bis mit SIA-Phase 3 innerhalb der letzten 3 Jahre oder bis Ende 2022 abgeschlossen. Projekt mit durchgeführter Konfliktplanung, Anbindung an Drittsysteme und diversen Schnittstellen zu anderen Gewerken Elektrobausumme > CHF 1 Mio. inkl. MWST.

3.5. Zuschlagskriterien

Die einzelnen Kriterien resp. Subkriterien werden benotet, gewichtet und summiert. Als persönliche Referenzen dürfen die gleichen Projekte wie für die Firmenreferenzen der Eignungskriterien vorgebracht werden.

Kriterium		Nachweis	Gewichtung
ZK1	Angebotspreis	Der Angebotspreis inkl. Zuschläge und Nebenkosten (Betrag netto nach Abzug von Rabatten exkl. MwSt.) wird mittels der abgegebenen Tabelle ermittelt. Die Bewertung erfolgt linear. Preiskurve: 175% des tiefsten Angebots ergibt 0 Punkte	40%
ZK2	Auftragsverständnis, Organisation und Qualität		25%
	ZK 2.1: Auftragsanalyse	Der Anbieter hat eine Auftragsanalyse gemäss Beschreibung Teil C2 Punkt 8 einzureichen. Bewertet wird die Qualität der Analyse bezgl. Inhalt und Gesamteindruck. Max. 6 A4-Seiten (Schriftgrösse 10, Arial). Werden mehr als 4 Seiten eingereicht, werden nur die ersten 6 Seiten bewertet.	10%
	ZK 2.2: BIM Spezifische Aufgabenstellung	Der Anbieter hat ein Konzept gemäss Beschreibung Teil C2 Punkt 9 einzureichen. Bewertet wird die Qualität des Konzepts bezgl. Inhalt und Gesamteindruck.	15%

		Max. 6 A4-Seiten (Schriftgrösse 10, Arial). Werden mehr als 6 Seiten eingereicht, werden nur die ersten 6 Seiten bewertet.	
ZK3	Schlüsselpersonen		30%
	ZK 3.1: Gesamtleiter Koordination und Kommunikation	2Referenzprojekte in gleicher Funktion und bis und mit SIA-Phase 3 innerhalb der letzten 5 Jahre abgeschlossen. Elektrobausumme CHF 2-3 Mio. inkl. MWST. Die Übereinstimmung der Referenzprojekte mit den Anforderungen der vorliegenden Aufgabe aus dem Bereich Verkehrsinfrastruktur und/oder Infrastruktur Medienserschliessung (Schlüsselperson in derselben Funktion). Die Qualität der Referenzprojekte, Erfahrung, sowie die Qualität der eingeholten Referenzauskünfte wird bewertet.	15%
	ZK 3.2: Projektleiter 1 Bestandsaufnahme / Infrastruktur im Feld	2 Referenzprojekt Mitarbeit SIA-Phase 3, 4 und 5 in gleicher Funktion und bis und mit SIA-Phase 3 innerhalb der letzten 5 Jahre abgeschlossen. Elektrobausumme CHF 1-2 Mio. inkl. MWST. Referenzprojekt aus dem Bereich Elektro Verkehrsinfrastruktur mit den Anforderungen der vorliegenden Aufgabe (Schlüsselperson in selben Funktion). Die Qualität der Referenzprojekte, Erfahrung, sowie die Qualität der eingeholten Referenzauskünfte werden bewertet.	5%
	ZK 3.3: Projektleiter 2 Anpassungen Trafostationen	2 Referenzprojekt Mitarbeit SIA-Phase 3, 4 und 5 in gleicher Funktion und bis und mit SIA-Phase 3 innerhalb der letzten 5 Jahre abgeschlossen. Elektrobausumme CHF 1-2 Mio. inkl. MWST. Referenzprojekt aus dem Bereich Elektro Verkehrsinfrastruktur mit den Anforderungen der vorliegenden Aufgabe (Schlüsselperson in selben Funktion). Die Qualität der Referenzprojekte, Erfahrung, sowie die Qualität der eingeholten Referenzauskünfte werden bewertet.	5%
	ZK 3.4: BIM-Koordinator	Ein Referenzprojekt mit Projektierung nach BIM-Methode: Modellierung und Planungsführung eines Projekts „Technische Anlagen“ (Hoch- oder Tiefbau) durch den Anbieter. Leistungsanteil der Anbieterin über die SIA-Phasen 3 bis 5 beauftragt und bis und mit SIA-Phase 3 innerhalb der letzten 3 Jahre oder bis Ende 2022 abgeschlossen. Projekt mit durchgeführter Konfliktplanung, Anbindung an Drittsysteme und diversen Schnittstellen zu anderen Gewerken Elektrobausumme > CHF 1 Mio. inkl. MWST.	5%
ZK4	BIM-Kompetenz	Bewertung Referenzprojekt aus EK5 hinsichtlich Projektbeteiligung, Komplexität, Schnittstellen, Referenzen und Ergebnisse werden qualitativ beurteilt.	5%

3.6. Ermittlung des vorteilhaftesten Angebots

Die aufgrund der Beurteilung erzielten Punkte (pro Zuschlagskriterium: Benotung x Gewichtung) werden totalisiert, was die Gesamtpunktzahl des Angebots ergibt.

Das vorteilhafteste Angebot ist dasjenige mit der höchsten Gesamtpunktzahl aller gültigen Angebote.

3.7. Anbietergespräch

Zwecks Plausibilisierung der Bewertung des Angebots kann die FZAG den Anbieter zu einem Anbietergespräch einzuladen. Es besteht kein Anspruch der Anbieter auf ein Anbietergespräch.

3.8. Abschluss Planervertrag

Der Vertragsabschluss erfolgt nach Ablauf der 20-tägigen Beschwerdefrist und unter Vorbehalt eines allfälligen Rechtsmittelverfahrens sowie der Erteilung der notwendigen Kredit- und Baubewilligung.

A3 Vorlage Planervertrag

inkl. Besondere Bedingungen und Vorschriften sowie
IPB 108/2014

A4 Absichts- und Vertraulichkeitserklärung

1. Vorgehen Bezug Anhänge 1-3 Teil B5
2. Vertraulichkeitsvereinbarung Ausschreibungsunterlagen
3. Absichtserklärung zur Eingabe eines Angebots
4. Behandlung von Werkleitungen im Bauvorhaben